



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Hochschulen**

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

## 38. Basler Jugendbücherschiff

MS Christoph Merian, Schiffflände · 22.1.–5.2.2019



design: www.scanu.ch



Illustration: © Baeschlin; Illustratorin: Doris Lecher

### Sonderthema: Ich? Ich!

Mit Luna Al-Mousli, Doris Lecher, Pascal Martinoli, Anete Melece, Denise Racine, Francesca Sanna, Dan Wiener, Guggi Zuzakova, Basler Eule, Büchertauschbörse, Lesecafé JUKIBU, Selfie-Wettbewerb

**Pädagogisches Zentrum PZ.BS**  
**Bibliothek**  
Binningerstrasse 6, 4051 Basel

Tel. +41 (0)61 267 68 37  
bibliothek.pz@bs.ch  
www.edubs.ch/bibliothek

PZ.BS

## Öffnungszeiten

Montag–Freitag	08.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Samstag, Sonntag	11.00–18.00 Uhr

### **Freitag, 1. Februar nur bis 16.00 Uhr offen**

Erzählnacht mit Dreiländerfahrt 18.00–22.15 Uhr  
(obligatorische Anmeldung nötig, siehe S. 11)

### **Dienstag, 5. Februar nur bis 16.00 Uhr offen**

Letzter Tag



Die Klasse 4e des Schulhauses Neubad bespricht Kinder- und Jugendbücher (Ausstellung).

## Obligatorische Anmeldung für Schulklassen

**Online unter** <http://buecherschiffanmeldung.edubs.ch/>  
ab 7. Januar bis 18. Januar 2019

### **Telefonisch unter +41 (0)61 267 69 39**

Montag bis Freitag, 7.–18. Januar 2019  
jeweils von 10.00–17.30 Uhr

### **Kontakt auf dem Bücherschiff**

ab Dienstag, 22. Januar 2019  
Tel. +41 (0)79 725 96 38

### **In Büchern schmökern macht hungrig!**

Die GGG Stadtbibliothek Basel offeriert allen Klassen nach dem Besuch auf dem Bücherschiff ein Znüni im Schmiedenhof. Die Kinder können dort zudem etliche Medien vom Bücherschiff ausleihen.

Anmeldung bis 18. Januar 2019 an  
[ssteiner@stadtbibliothekbasel.ch](mailto:ssteiner@stadtbibliothekbasel.ch)

## Was ist wo?

### **Unterdeck**

Bücher für Kinder (bis 10 Jahre)

### **Oberdeck**

Bücher für Jugendliche (10 bis 15 Jahre)

### **Vordeck**

#### **Sonderthema «Ich? Ich!»**

Eine Auswahl von Büchern zum diesjährigen Sonderthema.

**Büchertisch** zum Kauf von Büchern, bereitgestellt vom Kulturhaus Bider&Tanner

## Bücher

Sachbücher zu diversen Themen, Bilderbücher, Belletristik: Krimi, Liebes-, Fantasy- und historische Romane, Tier- und Gruselgeschichten, Comics und Graphic Novels. Die JUKIBU interkulturelle Bibliothek für Kinder und Jugendliche in Basel stellt uns Bücher in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

### **JUKIBU Interkulturelle Bibliothek**

Elsässerstrasse 7, 4056 Basel  
[www.jukibu.ch](http://www.jukibu.ch), [www.facebook.com/jukibu](https://www.facebook.com/jukibu)



## Programm

**Montag, 21. Januar**

### **18.30 Uhr, Vernissage**

**Remo Gallacchi**, Grossratspräsident: Grusswort

**«Das lesende Ich – Von sichtbaren und unsichtbaren Leser/innen in der Kinder- und Jugendliteratur»**

Referat von **Dr. Christine Lötscher**, Kulturwissenschaftlerin und freie Literaturkritikerin.

Dienstag, 22. Januar

### 18.00–19.30 Uhr Informationsabend

Tipps und Infos zur Vorbereitung eines Klassenbesuchs auf dem Bücherschiff.

Mittwoch, 23. Januar

### 16.00–16.45 Uhr

Herr Berg hat vieles gesehen. Die Zeit zieht an ihm vorüber, nichts kann ihn aus der Ruhe bringen. Oder doch? Die Illustratorin **Francesca Sanna** liest «Geh weg, Herr Berg!» vor. Englische Lesung mit deutscher Übersetzung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.



Donnerstag, 24. Januar

### 18.00–20.30 Uhr

#### Von pink und blau bis Regenbogen

Was zeichnet gendersensible Kinder- und Jugendliteratur aus? Im Workshop erarbeiten Sie Kriterien anhand aktueller Neuerscheinungen. Mit **Elisabeth Eggenberger**, Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und **Manuela Kalbermatten**, Institut für Sozialanthropologie und Kulturwissenschaft (Zürich).

Anmeldung bis 11. Januar unter

[www.kurse-pz-bs.ch](http://www.kurse-pz-bs.ch) (Nr. 19-111-27)

Freitag, 25. Januar

### 14.00–15.45 Uhr oder 16.00–17.45 Uhr

#### Normal – was heisst das?

Was ist **normal**, und wer bestimmt das? Bist du es? Und ich so? Im Workshop gehen wir – entlang von Jugendbüchern – der Frage nach, was es mit diesem Wort auf sich hat. Für zwei Schulklassen (7.–9. Kl.) mit **Sandra Steiner Matt**, Bibliothekspädagogin, GGG Stadtbibliothek Basel.

Anmeldung bis 9. Januar an

[ssteiner@stadtbibliothekbasel.ch](mailto:ssteiner@stadtbibliothekbasel.ch)

Samstag, 26. Januar

**14.00–15.00 Uhr**

«Die Basler Eule» organisiert jedes Jahr einen Schreibwettbewerb für Jugendliche der Region Basel. Noch zu kürende Gewinnerinnen und Gewinner halten Lesungen ihrer Texte.



**16.00–16.45 Uhr**

«Wenn man etwas nicht kann, muss man eben üben», sagt Mücke zu Walfisch. Die generationenübergreifende Geschichte «**Hallo, Walfisch!**» aus Lettland wird deutsch-lettisch gelesen und anschliessend findet ein Malatelier unter der Leitung der Illustratorin **Anete Melece** statt. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.



Sonntag, 27. Januar

**12.00–13.00 Uhr**

**Büchertauschbörse** (Kinder- und Jugendbücher)

«Bring Biecher – Nimm Biecher».

**16.00–16.45 Uhr**

«Dr Joggeli isst gärn Zoggeli. Nei, i meine Töggeli. Neei, Föteli! Pardon, das mues es Missverschtändnis sy. Am Beschte, me lost die ganzi Gschicht, vo A–Z». Die Geschichte «**Vom Joggeli mit de Zoggeli**» liest der Autor Dan Wiener vor. Verrückte Reime zum Geniessen! Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.





Mittwoch, 30. Januar

### 15.00–15.45 Uhr

Aufgewachsen zwischen Damaskus und Wien, war **Luna Al-Mousli** der Ruf des Muezzins so vertraut wie die Hits von Britney Spears. Von klein auf verweben sich in ihrem Lebensteppich die Muster des Islam mit jenen eines Alltags «bei uns». Davon erzählt sie in orientalischer Manier. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

### 16.00–17.00 Uhr

Das Team der JUKIBU lädt ein zum **Lesecafé auf dem Schiff**. Kurze Geschichten in verschiedenen Sprachen. Service à la carte! Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.



Freitag, 1. Februar

### 18.00–22.15 Uhr

#### Erzählacht mit Rheinfahrt

Obligatorische Anmeldung: ab 11. Januar 2019 unter +41 (0)61 267 69 39, werktags von 10.00–17.30 Uhr

### 18.00–19.30 Uhr

#### «Ente, Tod und Tulpe»

Die Ente liebt ihren Teich, ihre Wiese, ihr Leben. Aber eines Tages kommt ein seltener Gast auf Besuch: der Tod. Puppentheater von **Pascal Martinoli und Guggi Zuzakova** nach dem Buch von Wolf Erlbruch. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren (inkl. Rheinfahrt).





Freitag, 1. Februar

**19.45–21.20 Uhr**

«**Ardita & Agim**»: Ein Märchen aus Albanien über eine pffiffige Prinzessin und einen mutigen Jungen. Als Solotheater erzählt und gespielt von **Denise Racine**, musikalisch begleitet von **Klemens Dossinger**. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren (inkl. Rheinfahrt).

**20.45–22.15 Uhr**

**Ambrosius Ferdinand Sigismund Maria von und zu Drachenfels**, der berühmte Drachenforscher, gibt uns Einblicke in seine neuesten Erkenntnisse! Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren (inkl. Fahrt vor der Lesung).



Samstag, 2. Februar

**14.00–15.00 Uhr**

«**Die Basler Eule**» organisiert jedes Jahr einen Schreibwettbewerb für Jugendliche der Region Basel. Noch zu kürende Gewinnerinnen und Gewinner halten Lesungen ihrer Texte.



Sonntag, 3. Februar

**12.00–13.00 Uhr**

**Büchertauschbörse** (Kinder- und Jugendbücher)

«Bring Biecher – Nimm Biecher».



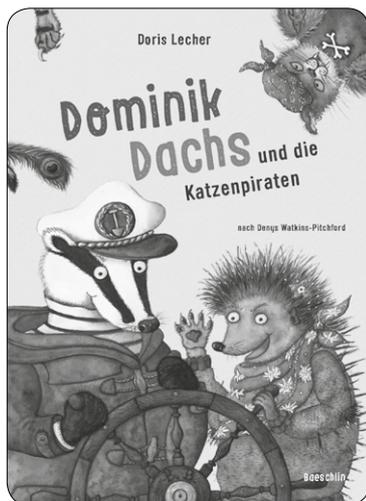
Samstag, 2. Februar und

Sonntag, 3. Februar

jeweils 16.00–16.45 Uhr

Der alte Dachs Dominik langweilt sich. Unverhofft kommt er zu einem Schiff, der Möve, einem neuen Freund, dem Igel Niki-Tiki und einem Abenteuer. Der Rote Tom und seine Katzenpiraten treiben ihr Unwesen am Kanal. Das wird gefährlich ...

**Doris Lecher** hat die bekannte Geschichte «**Dominik Dachs und die Katzenpiraten**» neu geschrieben und gezeichnet und erzählt sie als Bilderbuchkino. Danach zeichnet sie mit den Kindern Schiffe, Dachse, Igel und Piraten. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.



Wir danken für die Unterstützung



Basler  
Kantonalbank

Bider&Tanner  
Ihr Kulturhaus in Basel



kantonsbibliothek  
baselland

Sponsoren: Basler Kantonalbank, Gemeinden Allschwil, Arlesheim, Birsfelden, Münchenstein, Muttenz, Riehen, Kanton Basel-Stadt, Kantonsbibliothek Baselland, Kulturhaus Bider&Tanner, Plattform Leimental Plus, Schwabe Verlag